

Das Forschungsvorhaben untersucht erstmalig die mobile geriatrische Rehabilitation im Heim über mehrere Fragestellungen. Es erstreckt sich über drei Jahre und wird gefördert vom Bundesministerium für Gesundheit.

Untersucht werden die Fragen:

- **Wer braucht eine (mobile) Rehabilitationsmaßnahme im Heim (Bedarf)?**
- **Wer nimmt eine mobile Rehabilitation in Anspruch?**
- **Mit welchen gesundheitlichen und Teilhabe-Entwicklungen ist eine mobile Rehabilitation über einen längeren Zeitraum verbunden?**
- **Birgt die mobile Rehabilitation auch einen finanziell erfassbaren Nutzen?**
- **Wie ist die Zusammenarbeit von mobiler Rehabilitation und der Pflege im Heim und wie lässt sie sich entwickeln?**
- **Was sagen bislang vorliegende Routinedaten (Monitoring) aus?**

Mit den Ergebnissen werden am Ende schließlich **Handlungsempfehlungen** zu Bedarf, Verlauf, Kosten und Durchführung der mobilen geriatrischen Rehabilitation im Heim ausgearbeitet.

An dem Forschungsvorhaben sind die Standorte mobiler Rehabilitation in den Regionen/Städten Bad Kreuznach, Berlin, Bremen, Coburg und Woltersdorf beteiligt. Die wissenschaftliche Begleitung wird von den Einrichtungen: Institut für Supervision, Institutionsberatung und Sozialforschung - ISIS, Prof Dr. Behrens und Institut für Gesundheits- und Pflegeökonomie - IGP, Prof Dr. Janßen, durchgeführt.

Das Vorhaben wird weiterhin von einer Projektsteuergruppe geführt, hierzu zählen u.a. die Leiter der jeweiligen Standorte: Dr. Schmidt-Ohlemann, Dr. Warnach, Dr. Siegert, Prof Dr. Kraft und Dr. Naumann sowie die vorgenannten Wissenschaftler. Ein Projektbeirat sichert die Qualität der Projektdurchführung.

Das Forschungsvorhaben fokussiert die Bewohnerinnen und Bewohner stationärer Pflegeeinrichtungen und die Gäste der Kurzzeitpflege in diesen Einrichtungen. Zur übersichtlichen Durchführung ist das Gesamtprojekt in mehrere Teilprojekte untergliedert:

#### **Teilprojekt A: Analyse von Rehabilitationsbedarf und Inanspruchnahme**

Es erfolgt eine fachärztliche Untersuchung von Rehabilitationsbedarf und Inanspruchnahme bei 750 Bewohnerinnen und Bewohnern; darin enthalten sind 150 Gäste der Kurzzeitpflege in diesen Einrichtungen.

#### **Teilprojekt B: Verlaufs- und Kostenanalyse der Rehabilitation**

Der Verlauf der mobilen geriatrischen Rehabilitation wird über drei bzw. vier Messzeitpunkte im Zeitraum von 6 Monaten untersucht. 100 Rehabilitanden werden teilnehmen und eine Vergleichsgruppe von 40 Bewohner/innen aus Einrichtungen der stationären Pflege.

Auch wird die Zusammenarbeit zwischen den Gruppen der Pflege in den stationären Einrichtungen und dem Behandlungsteam der Mobilen Geriatrischen Rehabilitation methodisch untersucht. Bislang erhobene Routinedaten (Monitoring) zur Mobilen Geriatrischen Rehabilitation werden analysiert und in ihrer Aussagekraft erörtert

#### **Teilprojekt C: Handlungsempfehlungen**

Zum Abschluss des Forschungsvorhabens werden auf Grundlage der Ergebnisse und der Fachexpertise Handlungsempfehlungen zur Durchführung Mobiler Geriatrischer Rehabilitation im Heim erarbeitet und vorgelegt. Methodisch werden in der Datengewinnung Gruppendiskussionen angewandt.

## Kontakt

Der zentrale Ansprechpartner im Forschungsvorhaben ist die Projektsteuergruppe; hierzu zählen fünf Standorte Mobiler Rehabilitation mit ihren jeweiligen Leitern und zwei wissenschaftliche Institute. Weiterhin wird das Projekt von einer Koordinationsstelle an der Hochschule Bremen geleitet.

### Standorte Mobiler Rehabilitation (MoRe):

MoRe Bad Kreunach, Leiter: Dr. Schmidt-Ohlemann, Tel: 0671 605 3611  
oder -3612 Mail: Matthias.Schmidt.Ohlemann@googlemail.com

MoRe Berlin-Spandau, Leiter: Dr. Warnach, Tel: 030 336 09 482, Mail:  
martin.warnach@evangelisches-johannesstift.de

MoRe Bremen, Leiter: Dr. Siegert, Tel: 0421 408 2414, Mail:  
Rudolf.Siegert@Klinikum-Bremen-Ost.de

MoRe Coburg, Leiter: Prof Dr. Kraft, Tel: Mail: 09561 22 7304  
Johannes.Kraft@Klinikum-Coburg.de

MoRe Woltersdorf, Leiter: Dr. Naumann, Tel: 03362 779 200, Mail:  
F.Naumann@krankenhaus-woltersdorf.de

### Wissenschaftliche Einrichtungen:

ISIS - Institut für Supervision, Institutionsanalyse und Sozialforschung e.V. –  
mit Prof Dr. Johann Behrens, Tel: 0163 321 0000, Mail:  
johann.behrens@medizin.uni-halle.de

IGP - Institut für Gesundheits- und Pflegeökonomie  
Prof Dr. Heinz Janßen. Tel: 0421 5905 3788,  
Mail: heinz.janssen@hs-bremen.de

**Koordinationsstelle:** Leonore Köhler, Hochschule Bremen, Tel: 0421 5905  
2774; Mail: leonore.koehler@hs-bremen.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Forschungsvorhaben Mobile geriatrische Rehabilitation im Heim

